

---

## 29. Juni 2003 – Andreas Preiss und Alexander Linseisen neue Unterschleißheimer Bürgerschützenkönige

Das „Kaiserwetter“ machte dem Schützenverein Eichenlaub Lohhof beim diesjährigen Schützenfest zu schaffen: Zwar zählten Bierzapfer und Kassier immerhin an die 1000 Maß, mit denen die Besucher aus Stadt und Umland sich stärkten, doch bei über 30 Grad Außentemperatur bot der nahe Unterschleißheimer See noch bessere Erfrischung. Zudem waren zahlreiche Stammgäste zur Feier des 60. Geburtstages von Bürgermeister Rolf Zeitler ins Rathaus geladen... Doch Veranstalter und Teilnehmer waren sich einig: Nirgendwo im Umkreis gab es am Schützen-Wochenende frischere Steckerlfische und vor Ort geräucherte Forellen, nirgendwo schmeckten Grillfleisch und selbstgebackene Kuchen besser als auf dem Festgelände vor dem Unterschleißheimer Haus der Vereine. Beste Stimmung steuerten am Samstag die auf ihren Instrumenten höchst fingerfertigen „Menzinger Lausbuam“ aus München mit ihrem reichen Angebot an frechen Liedern und Sprüchen, die noch am nächsten Tag häufig rezitiert wurden. Vergleichsweise kühl war es auf der Schießbahn im Untergeschoß des Vereinslokals. 62 Gäste nahmen das Luftgewehr in die Hand und konzentrierten sich auf die Schießscheibe. Andreas Preiss gab den besten Schuß ab – einen 182,7-Teiler – mit dem er Unterschleißheimer Bürgerschützenkönig 2003 wurde. Vizekönigin wurde Alexandra Schneider mit einem 212,4-Teiler, Dritte Erika Schröder (370,6). Der Teiler bemißt die hundertstel Millimeter von der Scheibenmitte. Jugend-Bürgerschützenkönig wurde mit einem beherzten 258,9-Teiler Alexander Linseisen, Jugend-Vizekönig Andreas Fickert (425,5), dritte Jugendbürgerschützenkönigin Stefanie Hetzel (543,9) aus Peiting im Landkreis Weilheim-Schongau. Pokale schossen Hans Wildgruber (34 von 50 möglichen Ringen), Andreas Preiss (29 Ringe) und Joseph Schneider (25 Ringe), in der Jugendklasse Andreas Fickert (37 Ringe), Martin Ring (23 Ringe) und Sarah-Maria Schneider (22 Ringe). Die Siegerehrung nahmen Sportleiter Timo Walther, Eichenlaub-Schützenkönigin Maria Mader und Vorstandsmitglied Benita Brunner vor, denn Eichenlaub-Schützenmeister Adalbert Mader gratulierte dem Ersten Bürgermeister im Rathaus im Namen des Vereins zum Sechzigsten. Die Stadt Unterschleißheim hatte im vergangenen Jahr die Anschaffung der elektronischen Schießstände für Eichenlaub Lohhof mit 40 Prozent der Gesamtkosten bezuschußt. Durch die etwas geringere Teilnehmerzahl als in den Vorjahren läßt sich der Verein nicht entmutigen: Im nächsten Jahr feiert er sein 75jähriges Bestehen und richtet aus diesem Anlaß das Gauschützenfest des Schützengaus Massenhausen aus, dem er auf nächsthöherer Organisationsebene angehört. Dann werden im Festzelt auf dem Unterschleißheimer Volksfestplatz mehr als 2500 Besucher erwartet. Als Publikumsmagnet für das Himmelfahrts-Wochenende 2004 angefragt ist die Spider-Murphy-Gang.

